

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA GRUND-OL

1 W 007

Grundierkonzentrat

Werkstoffe:

Lösemittelfreies, geruchsneutrales Grundiermittelkonzentrat mit hoher Eindringtiefe und verfestigender Wirkung. Wetterbeständig nach VOB DIN 18363, diffusionsfähig, alkalibeständig, haftfest.

Anwendung:

REESA GRUND-OL wird zur Einstellung des Saugvermögens und zum Festigen alter und neuer Untergründe wie z.B.: kreidender Dispersionsfarben, Kunststoffputze, Kalk- und Mineralfarben verwendet. Dabei das Grundierkonzentrat je nach Saugfähigkeit des Untergrundes im Mischungsverhältnis bis 1 : 4 mit Wasser verdünnen. Anwendung auch in Räumen ohne explosionsgeschützte Installationen oder mit geringen Belüftungsmöglichkeiten.

Geeignete saugende Untergründe: Beton, Faserzement, Kalk- und Gipsputz, Kalksandsteine, ungebrannte Mauersteine. Ungeeignet für nicht saugende Untergründe (z.B. Lack- oder Ölfarbenanstriche).

Untergrundprüfung:

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363 Abs. 3.1.1.

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen und egalisieren. Schimmel-, Algen- und Moosbefall fachgerecht entfernen und mit REESATOX behandeln. Für Erst- und Renovierungsanstriche sind die für Anstricharbeiten erforderlichen Untergrundvorbehandlungen richtungweisend.

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363 Abs. 2.1.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung:

REESA GRUND OL auf die Saugfähigkeit des Untergrundes einstellen.

Auf stark saugende Untergründe sollte REESA GRUND OL 2 x nass-in-nass aufgetragen werden.

Werkstoff gleichmäßig im Streichverfahren verarbeiten. Die Grundierung muss matt abziehen, Filmbildung auf dem Untergrund, Glanzstellen etc. vermeiden.

Nachfolgender Systemaufbau:

Mit REESA GRUND OL vorgearbeitete Flächen können ohne weitere Vorbehandlung mit Dispersionsfarben und Kunststoffputzen überarbeitet werden.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: Oktober 2010

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

TECHNISCHE DATEN

Anwendungsbereich:	Innen und außen
Werkstofftyp:	Acryl-Hydrosol, wasserverdünnsbar und lösemittelfrei.
Qualitätsreihe:	1 W 007
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5° C
Verarbeitung:	streichen, rollen, spritzen
Lieferviskosität:	Applikationsfertig
Verdünnung:	Wasser
Zugabemenge:	nach Bedarf
Verbrauch:	ca. 200 ml / m ²
Trockenzeit bei 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar : nach ca. 4 - 5 Stunden Bei kühler, feuchter Witterung entsprechend längere Trocknungszeit einhalten.
VOC-Wert:	< 1 g/l
Gewichtsfestkörper:	ca. 17 %
Spezifisches Gewicht ca.:	ca. 1,0 g/cm ³
Reinigung von Arbeitsgeräten:	sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.